



Die Österreichische Blasmusikjugend



Die Österreichische Blasmusikjugend (ÖBJ) ist eine der größten Jugendorganisationen des Landes. Derzeit vertreten wir die Interessen von über 88 000 jungen MusikerInnen in 2 167 Musikkapellen und 6 000 jugendliche in den Partnerverbänden Lichtenstein und Südtirol.

10 Jahre Österreichische Blasmusikjugend



Die Österreichische Blasmusikjugend

Die Österreichische Blasmusikjugend (ÖBJ) ist eine der größten Jugendorganisationen des Landes. Derzeit vertreten wir die Interessen von über 88 000 jungen MusikerInnen in 2 167 Musikkapellen und 6 000 jugendliche in den Partnerverbänden Lichtenstein und Südtirol.

Zusätzliche Auszeichnungen

Auszeichnung für die Musikverbände im Rahmen der Kulturhauptstadt Europas 2005

2005: 1. Preis beim Bundeswettbewerb für Blasmusikjugend

2006: 1. Preis beim Bundeswettbewerb für Blasmusikjugend

2007: 1. Preis beim Bundeswettbewerb für Blasmusikjugend

2008: 1. Preis beim Bundeswettbewerb für Blasmusikjugend

2009: 1. Preis beim Bundeswettbewerb für Blasmusikjugend

2010: 1. Preis beim Bundeswettbewerb für Blasmusikjugend

2011: 1. Preis beim Bundeswettbewerb für Blasmusikjugend

2012: 1. Preis beim Bundeswettbewerb für Blasmusikjugend

10 Jahre Österreichische Blasmusikjugend



Dr. Sophie Karmasin
Bundesministerin für Familien und Jugend

Grüßworte aus dem Ministerium

Wie Platon schon sagte, ist „die Erziehung zur Musik von höchster Wichtigkeit, weil Rhythmus und Harmonie machtvoll in das Innerste der Seele dringen“.

Ich freue mich sehr zum 10-Jahres-Jubiläum gratulieren zu können, denn die Blasmusikjugend bietet nicht nur einen künstlerischen und erzieherischen Beitrag zur Entwicklung junger, begabter Menschen, sondern fördert durch das regelmäßige Zusammenspiel im Orchester auch wesentlich die soziale und ethische Entwicklung Jugendlicher, wie es sonst kaum wo so harmonisch möglich ist. Gerade in unserer hektischen Zeit ist Musik als Ausgleich zur Schule oder zum Beruf wichtiger denn je.

Die Österreichische Blasmusikjugend



Die Österreichische Blasmusikjugend (ÖBJ) ist eine der größten Jugendorganisationen des Landes. Derzeit vertreten wir die Interessen von über 88.000 jungen MusikerInnen in 2.167 Musikkapellen und 6.000 Jugendliche in den Partnerverbänden Lichtenstein und Südtirol.

Die ÖBV-Bundesjugendreferenten

Dir. Herbert Malzner
1965-1973, Oberösterreich



Univ.-Prof. Dr.
Wolfgang Suppan
1973-1977, Steiermark



Prof. Dr. Eugen Brixel
1977-1989, Steiermark



Prof. Alois Vierbach
1989-2001, Kärnten

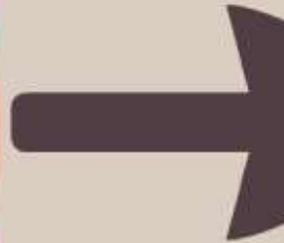


Mag. Hans Brunner
2001-2013, Kärnten



Dir. Herbert Malzner

1965-1973, Oberösterreich



Univ.-Prof. Dr.
Wolfgang Suppan

1973-1977, Steiermark



Prof. Dr. Eugen Brixel

1977-1989, Steiermark



Prof. Alois Vierbach

1989-2001, Kärnten



Mag. Hans Brunner

2001-2013, Kärnten





Helmut Schmid
Bundesjugendreferent seit 2013

10 Fragen an Bundesjugendreferent Helmut Schmid

1. **Musik bedeutet für mich:** Ausgleich, Ruhepunkt, Hobby und Beruf
2. **Als Kind wollte ich:** in einer großen Musikkapelle mitspielen
3. **Meine persönlichen Vorbilder sind:** Menschen die mehr tun als sie müssen
4. **Ich spiele Blasmusik weil:** Musik zu meinem Leben gehört
5. **Mein größter Erfolg in meinem Leben bisher:** alle Erfolge, die großen und die kleinen, waren einzigartig und schön
6. **Mich begeistert:** Emotion in der Musik
7. **Mich ärgert:** Unzuverlässigkeit
8. **Das Wichtigste in meinem Leben ist:** Gesundheit und Zufriedenheit
9. **Davor hat mich meine Mutter immer gewarnt:** vor Menschen, die es nicht gut mit dir meinen ...
10. **Mein Lebensmotto lautet:** „Leidenschaft ohne Disziplin bringt gar nichts.“



Brass Band of the School of Music
The band consists of 15 members, including 10 boys and 5 girls, who are all members of the school's music club. They are currently performing in front of the school's main building. The band is led by Mr. John Smith, who is also the school's music teacher. The band has been performing for several years and has received many awards for their performances. They are currently preparing for a concert in the school's auditorium.

Bundeswettbewerb Musik in kleinen Gruppen

Ziel des Wettbewerbes ist die Förderung des instrumentalen Zusammenspiels in Kammermusikgruppen (2 - 8 Musiker/innen) sowie die Hebung des Niveaus der Blasmusikkapellen.

Altersdurchschnitt - Stufe

bis 13 Jahre - A

bis 16 Jahre - B

bis 19 Jahre - C

ab 19.1 Jahre - D

Die Ensembles bestehen aus Mitgliedern aus einem oder mehreren Musikvereinen

Unabhängig vom Altersdurchschnitt - Sondergruppe "S":

Ensembles, bei denen die Hälfte oder mehr der Mitglieder Studenten oder Absolventen einer Musikuniversität oder eines Konservatoriums sind.

Österreichischer JUGEND- BLASORCHESTER



www.winds4you.at

Wettbewerb



Österreichischer Jugendblasorchester-Wettbewerb



Prezi

Österreichischer Jugendblasorchester-Wettbewerb

Der Österreichische Jugendblasorchester-Wettbewerb ist ein Wettbewerb für vereinseigene sowie vereinsübergreifende Jugendblasorchester, (Musik)-Schulorchester und Auswahlorchester.

Er wird alle zwei Jahre alternierend zum Ensemblewettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ im Brucknerhaus in Linz abgehalten.

Die teilnehmenden Jugendblasorchester können in 6 verschiedenen Stufen antreten:

Stufe - Max. Durchschnittsalter - Höchstalter

AJ - bis 13,00 - 18,00

BJ - bis 14,00 - 18,00

CJ - bis 15,00 - 19,00

DJ - bis 16,00 - 19,00

EJ - bis 17,00 - 20,00

SJ - bis 20,00 - 30,00



Österreichisches Jugendblasorchester

Das Österreichische Jugendblasorchester

Ein erstes Pilotprojekt wurde 1998 mit dem holländischen Dirigenten Pierre Kuipers in Wels erfolgreich durchgeführt. 2005/06 startete das „Nationale Jugendblasorchester“ und wurde 2012 unter neuem Namen vom musikalischen Leiter und Dirigenten Thomas Ludescher neu formiert.

Nach einer mehrjährigen Pause hat sich das Österreichische Jugendblasorchester unter dem Dirigenten und musikalischen Leiter Thomas Ludescher 2012 neu formiert. Mit diesem - vorerst auf drei Jahre befristeten - Projekt der Österreichischen Blasmusikjugend wurden Impulse für „innovative sinfonische Blasmusik“ sowie für die Nachwuchsförderung gesetzt. Ein Anliegen des Orchesters selbst ist es, mit dem neuen Klangkörper als „Kulturbotschafter Österreichs“ zu wirken.



Ausbildung zum diplomierten Jugendreferenten

Ausbildung zum diplomierten Jugendreferenten

Jugendarbeit ist eine der wichtigsten Tätigkeiten im Musikverein. Um für dieses Ehrenamt gut gerüstet zu sein, bietet die ÖBJ diesen Lehrgang an.

Mit diesem Angebot soll dafür gesorgt werden, dass in jedem österreichischen Musikverein und den Vereinen der Partnerverbände (Südtirol und Liechtenstein) ein ausgebildeter Jugendreferent tätig ist.

Mittlerweile haben in Österreich bereits 597 Musikerinnen und Musiker die Ausbildung zum diplomierten Jugendreferenten absolviert und 27 stehen derzeit in Ausbildung.





Lehrgang für Jugendorchesterleiter

Lehrgang für Jugendorchesterleiter

Heute beginnen MusikerInnen immer früher damit ein Instrument zu lernen. Ihre „musikalische Karriere“ starten sie meist in einem Jugendblasorchester. Um die Musikkapellen in diesem Bereich zu unterstützen, wurde die Ausbildung zum Jugendorchesterleiter 2008 ins Leben gerufen und bis 2013 in dieser Form durchgeführt.

Seit 2014 findet der Jugendorchesterleiterlehrgang im Rahmen des ÖBV-Dirigentenmeisterkurses als Meisterkurs C statt. Dieser Kurs C ist speziell auf die Tätigkeit in einem Jugendorchester abgestimmt.



Jungmusikerleistungsabzeichen

Zur Hebung des musikalischen Ausbildungsstandes und als Anreiz zum eifrigen Musizieren in der Ausbildungszeit beschloss der ÖBV das „Jungmusikerleistungsabzeichen“ in vier Stufen:

- Junior-Leistungsabzeichen
- Leistungsabzeichen A – Bronze
- Leistungsabzeichen B – Silber
- Leistungsabzeichen C – Gold





Pädagogischer Würdigungspreis

Mit diesem Preis werden die Leistungen der Musikpädagogen für die Musikausbildung im Allgemeinen und für das Blasmusikwesen im Besonderen anerkannt. Preisträger:

2009: Joachim Celoud

2011: Prof. Josef Steinböck

2013: Peter Stiegler

Konferenz der Bezirksjugendreferenten & Tag der Jugendreferenten

Alle zwei Jahre trafen sich Bezirks- und Landesjugendreferenten aus Österreich, Südtirol und Liechtenstein sowie Absolventen der Jugendreferenten- und Jugendorchesterleiterseminare zum fachlichen Austausch.

Bei Vorträgen zu blasmusikrelevanten Themen, Podiumsdiskussionen und Workshops wurde das Fachwissen erweitert. Aufgrund der positiven Resonanz findet seit 2014 dieser Austausch nun jährlich beim Tag der Jugendreferenten statt.



Kooperationen & Projekte



Bundesjugendvertretung

Die Österreichische Blasmusikjugend wird derzeit von drei Delegierten in der Bundesjugendvertretung repräsentiert.

Internationale Projekte

Eine enge Zusammenarbeit besteht z. B. mit der „Associazione Musicale G. Verdi“ und der „Scuola Civica di Musica G. Verdi“ aus Sinnai/Sardinien.

Der Österreichischen Blasmusikjugend ist es auch sehr wichtig, Verbindungen über die Grenzen hinaus zu haben.





Yamaha Bläserklasse

Das „Klassenmusizieren“ im Rahmen der „BläserKlasse“ wird von der Österreichischen Blasmusikjugend als bedeutende Initiative im Regelschulwesen angesehen.

Musikvermittlung

Ziel ist die Förderung des allgemeinen Musikverständnisses und gleichzeitig das Interesse zu wecken selbst ein Instrument zu erlernen. Angesetzt wird hier möglichst früh, idealerweise in Kindergärten und Schulen.



Weitere Kooperationen

Kooperation VDHM/Yamaha

Gemeinsames Ziel ist die musikalische Jugend- und Breitenbildung auf bestmöglichem, den Ansprüchen der Österreichischen Blasmusikjugend entsprechendem Niveau. VDHM setzt sich aus den Musikhäusern Votruba, Danner, Hinteregger und MUSIK AKTIV zusammen.



MUSIZIEREN - ein Zeichen setzen!

„Aktives Musizieren fördert die soziale Kompetenz, die Intelligenz, Entwicklung und Konzentrationsfähigkeit, ist gut für Seele, Herz & Hirn und kann zudem Menschen glücklich machen. Das beweisen verschiedenste Studien immer wieder“, so lautet das Credo des Initiators Josef Pfeiffer, Geschäftsführer von MUSIK AKTIV.



Die ÖBJ-Bonuscard



Mit März 2014 hat die Österreichische Blasmusikjugend ein neues Projekt gestartet: **die ÖBJ-Bonuscard.**

Vorteile gibt's aus den Bereichen Musik, Freizeit und Einkauf. Die Basiskarte kostet 15,- Euro. Die Bonuscard plus inklusive Generali-Instrumentenversicherung ist für 35,- Euro zu haben und bietet weltweiten Versicherungsschutz.

Sei dabei – be part of it ;)

Lust auf
Vorteile?
Prezi



www.blasmusikjugend.at/bonuscard



10 Jahre Österreichische Blasmusikjugend